

Dachbodengeschichten

Herzlich willkommen

Fachtag Demenz 11.09.2025

„Einfach wird es nicht, aber machbar!“

Diakonie Bethanien in Solingen # leben helfen

FACHTAG DEMENTZ

„Einfach wird es nicht, aber machbar!“

11. September 2025, 09.00 bis 15.30 Uhr
Bethanien-Kapelle Solingen





Urapparat

Gemeinsam singen...

Die Gedanken sind frei,
wer kann sie erraten,
sie ziehen vorbei
wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen,
kein Jäger erschießen,
es bleibt dabei:
die Gedanken sind frei.



Gemeinsam singen...

Ich denke, was ich will,
und was mich beglückt,
doch alles in der Still,
und wie es sich schicket.
Mein Wunsch und Begehren
kann niemand verwehren,
es bleibt dabei:
die Gedanken sind frei!



Das Machbare umsetzen – Strategien im Versorgungsnetzwerk Demenz

Gemeinsam Leben - mit Demenz

Stefanie Kratz und Rüdiger Jezewski
im Interview mit Familie Aicher



Fachtag Demenz Solingen

11.09.2025

Yasemin und Frank Aicher

VERBUNDEN. UNTERSTÜTZT. GESTÄRKT.

Diakonie Bethanien - Solingen

Yasemin und Frank Aicher



**Diagnose:
Frontotemporale Demenz**

Mutmacher:in



Yasemin und Frank Aicher



**Alltag:
Wohnungssuche, nicht ganz
einfach**

Mensch sein



Yasemin und Frank Aicher



**Beziehung:
FTD hat uns in der Beziehung
stark gemacht
Echte Liebe**

füreinander



Yasemin und Frank Aicher



**Zukunft:
Wir benötigen...**

**# wirhabenpläne-logo
unserTraum**



Chancen sind größer als wir denken

- # In jeder Chance stecken Entwicklungspotenziale, an die wir im Moment nicht denken.
 - # Wir können lernen dabei!
 - # In der Regel entsteht etwas Neues!
 - # Auch das Neue ist nicht in Stein gemeißelt.
-
- # Diesen Weg gehen wir in der Diakonie Bethanien, nicht nur im Themenfeld Demenz.



Unsere Strategie im Themenfeld Demenz



Ein gemeinsames Konzept für Menschen mit Demenz und deren Helfenden

- # vorhandenes Wissen nutzen
- # zeitgemäß
- # umsetzbar
- # individuell wiederfindend
- # gerontopsychiatrisch

Unsere Strategie im Themenfeld Demenz



Emotionale Fachlichkeit entwickeln

- # Wahrhaftigkeit
- # Bedeutung der Emotion geben
- # Emotionale Sachlichkeit
- # Unterschiede reduzieren
- # Basis des Vertrauens leben
- # authentisch sein

Unsere Strategie im Themenfeld Demenz



Vernetzt denken und handeln

- # Allein ist es nicht zu schaffen
- # Kompetenzen nutzen
- # Beratung
- # passende Versorgungsform finden
- # Resilienz für alle Beteiligten



Unsere Strategie im Themenfeld Demenz



Menschen befähigen selbstentscheidend helfen zu können

- # Ausbau von Kompetenzteams
- # Projekte nutzen
- # Wissen erlangen und weitergeben
- # Fallbeispiele helfen uns
- # Im Alltag Vorbild sein... beraten, betreuen, begleiten, pflegen

Unsere Strategie im Themenfeld Demenz



Angehörigen sind unsere stärksten Verbündeten

- # Miteinander
- # Systemrelevant
- # Gemeinsame Entscheidungen
- # Das Machbare ermitteln und ermöglichen
- # Beraten, betreuen, begleiten, pflegen
- # Lebensgeschichten hören und anerkennen

Unterstützungsangebote für Menschen mit Demenz und deren Angehörige



An Ihrer Seite in Solingen...

- # Mobile Pflege Solingen
- # Tagespflege Solingen, Ahorn und Mutterhaus
- # Alltagsbegleiter Bethanien
- # Wohngemeinschaft Weegerhof
- # Seniorenzentrum Bethanien

Gemeinsam singen... die Gedanken...

Ich liebe den Wein,
mein Mädchen vor allen,
sie tut mir allein
am besten gefallen.
Ich bin nicht alleine
bei meinem Glas Weine,
mein Mädchen dabei:
die Gedanken sind frei.



Gemeinsam singen...

Und sperrt man mich ein
im finsternen Kerker,
das alles sind rein
vergebliche Werke;
denn meine Gedanken
zerreißen die Schranken
und Mauern entzwei:
die Gedanken sind frei.



#lebenhelfen

Demenz

Diakonie Bethanien

machbar



#lebenhelfen

Demenz

Einweckgläser

Ideen von Bewohnerinnen und Bewohnern



#Podiumsdiskussion

Demenz

Pflegesystem

echte Ideen

für Betroffene und Einrichtungen

Dachbodengeschichten

final

Irgendwie, irgendwo, irgendwann

T: Carlo Karges
M: Jörn-Uwe Fahrenkrog-Petersen
I: Nena (1984), Jan Delay (1999)
(Originaltonart)

♩=120 Strophe
Hm A/H G/H Hm⁷

1. Im Sturz durch Raum und Zeit, Rich-tung Un-end-lich-keit
flie-gen Mot-ten in das Licht, ge-nau wie du und ich.
Ir-gend-wie fängt ir-gend-wann ir-gend-wo die Zu-kunft an, ich war-te nicht mehr
lang. Lie-be wird aus Mut ge-macht, denk nicht län-ger nach, wir
fahr'n auf Feu-er-rä-dern Rich-tung Zu-kunft durch die Nacht.

Refrain
Em C D Hm
Gib mir die Hand, ich bau dir ein Schloss aus Sand, ir-gend-
wie, ir-gend-wo, ir-gend-wann. Die Zeit ist reif für ein
biss-chen Zärt-lich-keit, ir-gend-wie, ir-gend-wo, ir-gend-wann.



2. Im Sturz durch Zeit und Raum, erwacht aus einem Traum.
Nur ein kurzer Augenblick, dann kehrt die Nacht zurück.

#LEBENHELFEN

... irgendwie
... irgendwo
... irgendwann!

Es ist machbar!

Auf Wiedersehen

Fachtag Demenz

Angedacht: 21.09.2026

Weltalzheimertag

Diakonie Bethanien in Solingen

lebenhelfen

FACHTAG DEMENTZ

„Einfach wird es nicht, aber machbar!“

11. September 2025, 09.00 bis 15.30 Uhr
Bethanien-Kapelle Solingen

